

Day & Night

Love Story mit meiner OC^^

Von JamiexD

Kapitel 21: Kapitel 21 Rektors Regeln

Kapitel 21 Rektors Regeln

Akatsuki öffnete die Tür und zog Jamie zu den Stühlen, die vor dem schon arg in Mitleidenschaft gezogenen Schreibtisch standen. Dieser war eindeutig Yuki und Zero geschädigt. Rektor Kurosu saß hinter diesem und schaute die beiden eindringlich und ernst durch seine Brille an.

„Sie wollten uns sprechen, Herr Direktor?“ Fragte Akatsuki und setzte sich neben Jamie auf einen Stuhl. Kaien Kurosu seufzte einmal laut auf und schaute die beiden weiter an, dann begann er zu sprechen.

„Hört mal ihr beiden, wir müssen dringend ein paar Regeln festlegen. So kann es nicht weitergehen. Wir müssen eine geeignete Lösung finden.“ Sagte Kurosu.

„Wofür müssen wir eine Lösung finden?“ Fragte Jamie, wusste aber eigentlich schon worum es ging. „Ganz einfach. Die Night Class weis von deinem Zustand und behandelt sich schon beinahe zu vorsichtig, während die Day Class dich ziemlich fordert und dich teilweise als Lügnerin darstellt weil du in letzter Zeit sooft gefehlt hast.“ Fuhr der Schulleiter fort.

„Ja aber Direktor, was ist denn daran so schlimm wenn die Night Class mich vorsichtiger behandelt?“ „Das ist im Grunde genommen nicht schlimm aber es fällt schon auf wenn du bei ihnen einen besondern Status hast und ständig jemand aus der Night Class in deiner Nähe ist.“ Stellte Kurosu fest.

„Das mag vielleicht stimmen aber das Risiko das Jamie irgendetwas passiert ist zu groß. In letzter Zeit treiben sich eh viele, zu viele Level E Vampire ihr Unwesen. Nein das Risiko gehe ich nicht noch einmal ein, da spiele ich bei aller Liebe Herr Direktor nicht mit.“ Sagte Akatsuki ernst.

„Genau deshalb müssen wir eine gemeinsame Lösung finden. Am besten ist es wenn wir ein paar Regeln aufstellen.“ Sagte der Direktor. „Damit bin ich voll und ganz einverstanden.“ Pflichtete Akatsuki ihm bei. Jamie verstand währenddessen die Welt nicht mehr, was sollte denn das nun wieder?

„Gut also ich möchte nicht das irgendjemand während der normalen Unterrichtszeit in der Nähe von Jamie und der Day Class kommt. Das gilt vor allem für dich Akatsuki und deinen Cousin.“

Einverstanden. Ich bestehe aber darauf sie vor dem Unterricht zur Schule und nach dem Unterricht wieder zurück zum Haus zu bringen.“ Akatsuki meinte es wirklich sehr ernst. Jamie wurde das ganze langsam ziemlich Unheimlich, sie wurde in diese Konversation nicht einmal mit einbezogen.

„Dann wird sie aber auch keinen dienst als Guardian mehr machen, das ist dir auch klar Akatsuki.“ „Sicher aber eine bitte hätte ich noch. Jamie soll entweder zu uns ins Haus ziehen oder einen Zimmer Kameradin bekommen, sicher ist sicher.“ Stellte Akatsuki die Forderung.

Jamie hatte dem Treiben mit herunter geklappter Kinnlade zugesehen und bekam jetzt langsam aber sicher ihre Fassung zurück um sich an dem Gespräch zu beteiligen. „SAG MAL HABT IHR BEIDEN SIE DENN NOCH ALLE?“ Donnerte sie durch den kleinen Raum.

Die beiden Männerschauten sie an. „Es wäre schon wenn ich auch mal gefragt werden würde. Ich meine das vor und nach dem Unterricht abholen, zur Not auch noch der Umzug ins Haus Mond, gegen den ich Prinzipiell nichts hätte, lasse ich mir noch gefallen, aber ich lasse mich nicht einsperren.“ Sagte Jamie bockig.

„Aber wir wollen dich doch nicht einsperren. Wir machen uns nur sorgen um dich.“ Versuchte Akatsuki sie zu beruhigen. „Das ist mir auch klar aber lasst mich doch wenigstens meinen Vertrauensschüler Dienst machen solange ich noch kann. Außerdem sind Yuki und Zero auch noch da.“ Jamie kämpfte wie eine Wilde um jedes winzige Fünkchen Freiheit.

„Muss das unbedingt sein?“ Fragte Akatsuki mit einem gequälten Gesichtsausdruck. „Bitte lasst mich doch solange ich noch nicht zu einem Fass auf Beinen geworden bin. Nach Weihnachten ist doch eh Schluss damit.“ Quengelte sie. Der Direktor seufzte.

„Also gut Jamie, du darfst weiterhin Dienst als Guardian machen aber du musst dich an die Regeln halten. 1: Wenn irgendetwas komisch ist oder nicht stimmt, hol Zero oder Yuki. 2: Keine waghalsigen Sprünge aus dem Fenster oder dergleichen, du musst auf deine Gesundheit achten.“ Sagte der Rektor.

„Ja und noch was. 3: Ich holde dich vor und nach dem Unterricht ab, also immer schön warten bis ich da bin. 4: Keine Alleingänge, hast du mich verstanden?“ Fragte Akatsuki und schaute sie sehr streng an.

„Und bis wir eine andere Lösung gefunden haben, ziehst du zu Yuki und Sayori ins Zimmer.“ Bestimmte Rektor Kurosu. „Na gut, wenn es nicht anders geht. Jedenfalls immer noch besser als 24 Stunden am Stück unter strengster Beobachtung zu stehen, ich bin ja keine Schwerverbrecherin.“ Jamie hatte sich wieder beruhigt und lächelte jetzt.

„Vergesst aber nicht das es erst einmal nur bis zu den Weihnachtsferien so gilt. Danach sehen wir weiter.“ Rektor Kurosu seufzte mal wieder und lümmelte sich wieder in seine Wolldecke.

„Gut, dann gehen wir jetzt. Ähm, Herr Rektor ist es in Ordnung wenn ich noch ein wenig mit ins Haus Mond gehe?“ Fragte Jamie. „Solange du sicher wieder zurück ins Mädchenwohnheim kommst kannst du gehen. Ich werde Yuki bescheid geben das sie deine Sachen in ihr Zimmer holt. Aber du bleibt diese Nacht nicht bei der Night Class, damit das klar ist, du gehst zurück. Ich werde Yuki fragen.“ Sagte er mit Nachdruck.

„Schon gut, schon gut ich habs ja verstanden. Ich geh ja nachher zurück ins Wohnheim.“ Murmelte Jamie und schloss die Tür hinter sich. Dann seufzte sie auf. „Es ist zwar echt lieb das er sich solche Sorgen macht aber irgendwie ist es auch nervig.“ Sagte Jamie.

„Er macht sich nur sorgen, genau wie ich, Hanabusa und alle anderen auch.“ Akatsuki legte den Arm um sie. „Ich weis aber es wird eine weile dauern bis ich mich daran gewöhnt habe.“ Sie lehnte sich an ihn und zusammen schlenderte sie zum Haus der Night Class.

Im ganzen Haus war es ruhig. Dank das Projekttags der Day Class hatten die Vampire frei. Yuki und Kaname waren garantiert in ihrem Zimmer. Auch Akatsuki und Jamie schlichen schon beinahe die Treppe hinauf und verdrückten sich in ihr Zimmer.

Hanabusa lag auf seinem Bett und schaute von seinem Buch auf als die beiden ins Zimmer kamen. „Und wie war es beim Rektor?“ Fragte Aido beiläufig. „Ich habe eine Menge Regeln zu befolgen aber das ist nicht so schlimm, man gewöhnt sich bekanntlich an alles.“ Jamie grinste.

„Was machst du denn das Hanabusa?“ Fragte dessen Cousin. „Ich plane schon mal für Weihnachten und die Feiertage. Dieses Jahr muss ich eine Menge Besorgungen machen, vor allem wenn wir bei Tante Kari sind.“ Sagte Hanabusa.

„Hä, bist du auch bei Akatsuki über die Feiertage?“ Fragte Jamie, sie war mehr als verwundert. „Sicher, das bin ich jedes Jahr. Kaname war es auch immer, aber da er dieses Jahr Yuki hat bin ich mir nicht sicher ob er mitkommt. Wenn er es tut, bringt er bestimmt Yuki mit.“ Sagte Hanabusa.